

# EMILIA

Magazin für Brackelsberg, Gisy, Grüterich, Gundlach, Jordan & Juppen

## 2024

COLOR OF THE YEAR

F/S 2024

SHOE FASHION &  
BEAUTY TRENDS



SO GEHT GLÜCK!







  
**COPENHAGEN**

Maitte  
x  
**Sioux**<sup>®</sup>  
GERMANY SINCE 1954



DIE MAITE-METALLIC-SNEAKER VON SIOUX  
JETZT IN ALLEN FARBEN BEI UNS



# Inhalt



## Impressum

**GISY Juppen** **BRACKELSBERG** **GUNDLACH** **Grüterich** **JORDAN SCHUHE**

**HERAUSGEBER:** Remmbrand, Hannover · [www.remmbrand.de](http://www.remmbrand.de) · **HERAUSGEGEBEN FÜR:**

GISY GmbH & Co. KG · Georgstraße 27–29 · 30159 Hannover · Telefon (0511) 360 90-0 · [www.gisy-schuhe.de](http://www.gisy-schuhe.de)  
Schuhhaus Juppen / Nachf. Paul Prange GmbH & Co. · Schadowstraße 49–51 · 40212 Düsseldorf · Telefon (0211) 36 15-0 · [www.juppen.de](http://www.juppen.de)  
Brackelsberg Schuhe GmbH · Am Markt 7 · 64283 Darmstadt · Telefon (06151) 17 74 00 · [www.brackelsberg.de](http://www.brackelsberg.de)  
Schuhhaus Gränert-Gundlach GmbH · Eppendorfer Baum 30 · 20249 Hamburg · Telefon (040) 48 30 25 · [www.gundlach-schuhe.de](http://www.gundlach-schuhe.de)  
Schuhhaus Grüterich GmbH & Co. · Limbecker Straße 41–43 · 45127 Essen · Telefon (0201) 24 74 10 · [www.grueterichschuhe.de](http://www.grueterichschuhe.de)  
Jordan Schuhe · Liebfrauenstraße 1–3 · 60313 Frankfurt am Main · Telefon (069) 28 88 08 · [www.jordanschuhe.de](http://www.jordanschuhe.de)

**LEITUNG:** Michael Schenkemeyer · **IDEE & KONZEPT:** Stefan Remmert, Remmbrand · **CHEFREDAKTION:** Stefan Remmert (V.i.S.d.P.)

**AUTOREN:** Daniel Anryem, Helge Neumann, Stefan Remmert, Sophie Sommer · **GESTALTUNG:** Gregor Hüttner, Pauline Hüttner (Remmbrand)

**ANZEIGEN:** Michael Schenkemeyer, Stefan Remmert

Das Magazin erscheint halbjährlich in Darmstadt, Düsseldorf, Essen, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover und wird postalisch zugestellt.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Frühling / Sommer 2024. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



## Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser,**

die warme Jahreszeit kommt – und sie bringt viel Neues! Wir freuen uns auf Frühlingsgefühle, warme Sommerabende, Picknick im Park und Grillpartys mit Freunden und Familie.

„Arrividerci“ kurze Tage, tiefgefrorene Autoscheiben, Mützen, Schals und Handschuhe. Jetzt ist Sommerzeit angesagt.

Unser Magazin trägt einen neuen Namen, „EMILIA“ – übrigens zuletzt der beliebteste Name in Deutschland. Und nicht nur das ist neu – unsere Mode auch! Die schönsten Schuhe, fantasievolle Designs und die coolsten Newcomer-Marken – unser Team hat für Sie auf den internationalen Messen ein besonders abwechslungsreiches Sortiment zusammengestellt. Nicht fehlen dürfen dabei Sneaker in großer Vielfalt als treue und bequeme Begleiter durch den oftmals stressigen Alltag. Und ebenso fasziniert unser großes Angebot an sommerlichen Sandalen durch fantasievolle wunderschöne Kreationen – gefertigt im traditionellen italienischen Schuhhandwerk. Auch den Herren bieten wir in unseren Geschäften und online ein extrem vielfältiges Angebot, das alle Ansprüche und Geschmäcker bedient.

In dieser neuen Ausgabe nehmen wir Sie ebenso mit auf Reisen an magische Orte, inspirieren ihre kulinarischen Freuden und erinnern an aussergewöhnliche Frauen. Viel Spass beim Lesen und Durchblättern unseres Magazins.

Herzlichst,

Ihr Michael Schenkemeyer



American Sportswear since 1949



**GANT**  
FOOTWEAR

# H O F F F



IG. @THEHOFFBRAND

W. THEHOFFBRAND.COM





# STIL-IKONE FÜR DIE EWIGKEIT

**Audrey Hepburn sitzt im Fenster – träumend – die Gitarre in der Hand und singt „Moonriver“. Ein Lied für die Ewigkeit – dargebracht von einer „Unvergesslichen“.**

TEXT STEFAN REMMERT BILDER EDEL VERLAG

**D**iese Filmrolle als Holly Golightly in „Frühstück bei Tiffany“ machte sie unsterblich – Ihre persönliche Hauptrolle war ihr Engagement für notleidende Kinder. Audrey Hepburn war einer der ganz großen Hollywoodstars und gilt bis heute als Stilvorbild. Mit ihrem knabenhaft kurz geschnittenen, dunklen Haar und dem zarten Körperbau prägte Audrey Hepburn ein modernes Schönheitsideal. Es hat alle anderen überdauert. Ungebrochen wird ein Audrey-Fotoband nach dem anderen veröffentlicht, der DVD-Verkauf ihrer Filme nimmt stetig zu. Audrey Hepburn ist noch immer ein Star, eine Ikone, offensichtlich gerade auch für Generationen, die sie zu Lebzeiten schon nicht mehr kannten. Ihr Stern scheint nicht zu verblassen. Während Marlene Dietrich und Brigitte Bardot klagten, zu Tode fotografiert worden zu sein, wurde sie für die Ewigkeit aufgenommen.

Was reizt, was lieben auch jüngere Fans noch immer an Audrey Hepburn? Es kann nicht nur die Stil-Ikone sein oder dass sie stilprägend war. Generationen von Frauen hungerten sich auf ihre Wespentaille herunter und übernahmen mit Freuden die einfachen, klassischen Formen, die die Hepburn zu ihrem Markenzeichen machte: flache Ballerinaschuhe, übergroße Brillen, Röhrenhosen, das kleine Schwarze. Dabei pflegte sie einfach ihren eigenen Stil. Sie wurde zur Mode-Ikone, gerade weil sie sich dem Modediktat verweigerte. An dieser Stelle muss natürlich auch der Name jenes Mannes fallen, der ihren Look wesentlich geprägt hat und den sie nach eigenem Eingeständnis so sehr brauchte wie amerikanische Frauen den Psychiater: Hubert de Givenchy. Bei ihrem zweiten großen Film „Sabrina“ (1954) brachte die junge Audrey Hepburn den französischen Modeschöpfer ins Spiel, um ihrer Rolle mehr modische Authentizität zu verleihen. Es entstand eine der bedeutsamsten Freundschaften zwischen Film und Mode. Hubert de Givenchy kleidete sie fortan immer ein. Nicht nur in vielen ihrer Filme, sondern auch privat. So ist kaum noch ein Unterschied zwischen ihrem Image und ihrer Persönlichkeit auszumachen; ein Umstand, den die scheue Hepburn immer auch als Schutz vor der Öffentlichkeit verstand. Aber es ist nicht allein der Stil, der an Audrey Hepburn reizt. Es ist nicht weniger die Tatsache, dass sie absolut skandalfrei ohne Exzesse lebte, ohne Abstürze und ohne Allüren. Zunächst war sie wie ein Gegenentwurf, ein Antimodell. Es war wohl die Sehnsucht, nach all den Busenwundern und Sexbomben à la Marilyn Monroe und Jane Mansfield ein anderes, weniger aufreizendes Frauenbild abzulichten. Man fand in Audrey Hepburn einen eher androgynen, etwas naiv-unschuldigen Frauentypus. Als Teenager hatte sie noch unter ihrer flachen Brust gelitten, später sollte Billy Wilder stöhnen: „Das Mädchen wird den Busen noch ganz aus der Mode bringen.“ Die Hepburn war aber nicht etwa bloß ein keusches Geschöpf der pruden Fünfziger: Sie füllte ihre Figuren mit Anmut, Eleganz

**Es entstand eine der bedeutsamsten Freundschaften zwischen Film und Mode. Hubert de Givenchy kleidete sie fortan immer ein.**

und Liebreiz. Sie bezauberte mit einem Lächeln, wo all die MMs und BBs Ganzkörpereinsatz leisten mussten.

Sie war eine Prinzessin des Kinos, aber auch im realen Leben von adliger Herkunft: Edda Kathleen von Heemstra Hepburn-Ruston, so ihr bürgerlicher Name, war die Tochter einer Baronin aus altem niederländischen Adel, dessen Familienschloss jenes Haus Doorn war, in dem der deutsche Kaiser Wilhelm II. nach seiner Abdankung lebte. Doch die Nazis konfiszierten das Geld der Heemstras und Audrey musste alles Elend der deutschen Besatzung in Holland miterleben. Ihre später so bewunderte Wespentaille war letztlich auch eine Folge der Kriegshungerjahre. Sie träumte dennoch ihren Prinzessinnen-Traum, wollte ihn auf der Bühne verwirklichen. Balletttänzerin wollte sie werden, doch die kriegsbedingte Unterbrechung ihrer Ausbildung verbaute ihr die Chancen. Wie auch ihre Größe: Sie maß zwar nur 1,71 m, überragte aber dennoch die meisten Tänzer – und gab auf, weil sie nie Solistin geworden wäre. Ein glücklicher Umstand, stattdessen spielte sie Musicals, wurde von Colette als Hauptfigur in der Broadway-Inszenierung ihrer „Gigi“ entdeckt, drehte erste Filme. Plötzlich fielen ihr alle Triumphe wie von selbst in den Schoß. Mit ihrer ersten Hauptrolle in „Ein Herz und eine Krone“ (als Prinzessin!) gewann sie auf Anhieb einen Oscar. Weitere Filme wie „Sabrina“, „Ein süßer Fratz“, „Krieg und Frieden“ und „Charade“ folgten. Manchmal wurde sie vielleicht fehlbesetzt, aber irgendwie auch nicht: als Gossenmädchen in „My Fair Lady“, ja als „Edelcallgirl“ in „Frühstück bei Tiffany“. Das passte nicht zu ihrem Image der Kindfrau – und doch gelang es ihr, sie so mit Anmut zu füllen, dass selbst Capote von ihrer Holly Golightly schwärmte – eigentlich hatte er für diese Rolle die Monroe haben wollen.

Ihre große Filmkarriere währte eigentlich nur ein gutes Jahrzehnt. Als das Star-Kino in die Krise geriet und die Leinwand zu klein wurde für ihr großes Herz, zog sie sich zurück. Mit leidenschaftlichem Engagement nahm sie eine neue Rolle an, die ihre wichtigste werden sollte: Sie wurde Unicef-Sonderbotschafterin und besuchte Elendsländer dieser Welt, wo sie sich für Kinder in Not einsetzte. Nun war sie vollends zur Idealfigur geworden, zu „Our Fair Lady“, wie Cary Grant schwärmte. Und dafür liebten und lieben sie die Menschen. Dafür, dass sie sich als Star für humanitäre Zwecke einsetzte. Dafür, dass sie Eleganz mit Engagement verband. Genau diese Kombination machte sie unsterblich. Danke, Audrey!



*Audrey Hepburn avancierte in den „Sixties“ zu einer kultivierten sexy Person und Modeikone.*



# COLOR OF THE YEAR

Man mische „Rosa“ und „Orange“ mit einer Portion „Nostalgie“ und „Achtsamkeit“ – und schon ist sie fertig die Nuance Peach Fuzz (Pfirsichflaum). Das Farbinstitut Pantone hat sie zur Farbe des Jahres 2024 ausgerufen und gekürt. „Peach Fuzz“ – der angenehme Pfirsichfarbton steht für Zugehörigkeit, Neuausrichtung und Fürsorge, die Ruhe hervorrufen. Der sanfte Pfirsichflaum, mit dem man Babyhaut, Sommer und Sonnenaufgang assoziiert, passt gut in unsere krisenbehaftete Zeit. Verliebt in „Peach Fuzz“? Wir haben da was für Sie!

TEXT STEFAN REMMERT BILDER PROMO, ADOBE STOCK



1



2

1 Damen-Sneaker „Lucy“ von Premiata, Art.-Nr. 101392000001, 259 € 2 Damen-Slingpumps aus Leder von Phillip Hardy, Art.-Nr. 132391000000, 285 € 3 Omega Seamaster Aqua Terra Shades, Ø 38 mm, Stahl-Gehäuse und -Band, Automatikwerk Co-Axial, Master Chronometer Kaliber 8800, wasserdicht bis 150 m, Saphierglasboden, 7.200 €. Mehr Inspirationen unter [www.juwelier-laufer.de](http://www.juwelier-laufer.de) 4 Auf der Erfolgswelle: Surfbrett aus Fiberglas mit Holzkern, designed vom amerikanischen Multimedia-Artist Alex Israel von Louis Vuitton, 10.300 € 5 NiessingSpannring® Rund – Ein kreisrunder Ring und ein schwebender Diamant reichen aus, um eine Design-Ikone zu werden – und das über 40 Jahre lang. Ring aus 750er Gold im Farbton Supla Grenadine, Ringbreite 3,1 mm, Brillant 0,25 cr. Cennamon, 3.780 €. Mehr Inspirationen unter [www.juwelier-laufer.de](http://www.juwelier-laufer.de) 6 Tasche von Juicy Couture, Art.-Nr. 700308000016, 109 €, Tuch von Juicy Couture, Art.-Nr. 800398000020, 69 € 7 CLOUD COLLECTION ist das erste Parfüm der Welt, das auf seine Umgebung, das Wetter und die persönliche Aura des Trägers reagiert. Im Wasser sind Moleküle enthalten, die erst im Kontakt mit der Haut einen individuellen, feinen Duft entwickeln und damit deine Persönlichkeit unterstreichen. Um den Duft zu aktivieren, schüttele ihn für 4 Sekunden, bis die Flüssigkeit milchig und undurchsichtig wird. Sobald sich die zwei Phasen trennen, kannst du einen faszinierenden Effekt beobachten: Die Duftmoleküle beginnen am Boden des Flakons zu glitzern. 100 ml zu 271 € von Liebe Hannover.



3



5



6



4



7

**– Gewinnen Sie diesen Duft!**  
Einfach Postkarte mit dem Stichwort „Liebe“ bis 31.05.24 senden an  
REMMBRAND,  
Nienburgerstraße 14a,  
30167 Hannover



# BIG APPLE

Irgendwie liegt ein Hauch von Fernweh in der Luft. Jetzt verreisen, einfach ins Flugzeug steigen und wegfliegen. Vielleicht nach New York ... New York?  
Da wollte ich immer schon mal wieder hin.

TEXT KATHARINA SIECKMANN, STEFAN REMMERT BILDER ADOBE STOCK, GAYLE LINDGREN



*Frédéric-Auguste  
Bartholdi schuf die  
neoklassizistische  
Statue zwischen  
New York City und  
Jersey City*



**New York ist tolerant und entspannt. Man kann hier nicht anecken, es gibt so viele schräge Vögel, dass man einfach nur Staunen kann.**

**D**enke ich an New York, dann denke ich an gelbe Taxis, an lautes Hupen, an stundenlange, ja tagelange Spaziergänge mit dem Kopf im Nacken. In New York schaut man immer nach oben. Riesig ist alles und voller Kultur und Kunst, Lärm und Leben und bunten schillernden Farben und Düften. In New York geht alles: Man kann alles essen, bekommt die verrücktesten Klamotten, die coolste Musik, die extravagantesten Taschen. New York findet man entweder großartig oder grauenvoll. Es ist die 24-Stunden-Stadt, die niemals schläft.

New York – die Stadt der Freiheitsstatue und der Brooklyn Bridge, die Stadt zwischen Hudson River und Financial District, die Stadt mit der Narbe des Ground Zero im kollektiven Gedächtnis.

Spätestens durch das Grauen des 11. Septembers 2001 ist New York einmal mehr zu einer Metropole der Polaritäten geworden. Bedrückend und beklem-

mend, eine riesige Wunde im Bild der Stadt und in den Herzen der Menschen. Man sagt, dass es die New Yorker selbst waren, die New York aus dieser Katastrophe gerettet haben, und dass diese Ereignisse die Stadt wärmer und herzlicher gemacht haben.

New York ist ein Mythos. Es gibt kaum eine andere Stadt, über die so viel geschrieben wurde und wird, die Schauplatz unzähliger Romane und Filme ist und die so viele unterschiedliche Sehnsüchte aktiviert. New York ist tolerant und entspannt. Man kann hier nicht anecken, es gibt so viele schräge Vögel, dass man einfach nur Staunen kann. New York ist Sinnbild des sogenannten „Melting Pots“, des Schmelztiegels aus kulturellen Einflüssen und Gepflogenheiten und das in künstlerischer, modischer, lukullischer, musikalischer, religiöser, sexueller und philosophischer Hinsicht. ➤





## I want to be a part of it – New York, New York.

In meinem Regal finde ich Verena Luekens Buch „Gebrauchsanleitung für New York“. Ein Buch, das Lexikon, Roman und Sachbuch zugleich ist, weil es auf etwas mehr als 200 Seiten so viele Informationen bereit hält, dass es eine wahre Freude ist. Man kann darin stöbern und sich treiben lassen in der Welt des Geldes und der Mode, der New Yorker Gepflogenheiten und Vorlieben. Dort erfährt man zum Beispiel: „Ohne die immensen Gelder der Reichen gäbe es in New York keine Kunst.“ Oder „Beinahe hundertsiebzig Sprachen werden in New York von Einwanderern aus mehr als hundert Ländern gesprochen.“

Das Stichwort „New York“ reicht schon aus und die Seele bekommt Flügel. Ich blättere in meinem alten Reiseführer und lese Wörter wie „Carnegie Hall“, „Blue Note Jazz Club“, „Bloomingdale’s Kaufhaus“, „Staten Island Ferries“, „Central Park“, „Little Italy“ und „Chinatown“, „Empire State Building“ und „Guggenheim-Museum“, „The Great Gatsby“ und „My Fair Lady“. Schillernde Perlen auf einer langen, schier unendlichen Schnur geschichtsträchtiger Sensationen, die diese Stadt an der Ostküste der USA zu bieten hat.

New York – das sind zwei Wörter und tausende von Assoziationen – zwei Wörter, die Sehnsüchte wecken. Und weil es draußen inzwischen auch noch angefangen hat zu regnen, lege ich jetzt die DVD von „Sex and the City“ ein und mache mir einen Kaffee. Keinen „Coffee to go“, sondern eben einen „Coffee to stay“. Aber spätestens morgen buche ich, Frankfurt non stop New York JFK.

*Unübersehbar.  
stets im Blick:  
die Skyline.NYC*





TextilWirtschaft  
**TOP  
MARKE**  
2019-2023

PANAMA JACK MANUFACTURES ALL ITS PRODUCTS IN SPAIN

# Wanted!



„Wenn's  
staubig und  
schmutzig  
wird ...“



**DIRT PROTECTOR**  
Innovativer High-Tech-Schutz – perfekt  
gegen Staub, Sand, Schmutz und  
Flecken. Ideal auch für helle und weiße  
Schuhe wie Sandalen und Sneaker.  
Nichts kann Ihnen und Ihrem Auftritt  
etwas anhaben, selbst Nässe nicht!

# Collonil

Salzenbrodt GmbH & Co. KG · Hermsdorfer Straße 70 · 13437 Berlin · [www.collonil.com](http://www.collonil.com)

Rembrand.de



# SUMMER HAPPENING

Wir wollen Farbe, wir wollen Muster, wir wollen kreative Designs – der Frühling und Sommer lacht uns an. Wir lachen zurück in traumhaften Sandalen, Sneaker, Loafer und Pumps mit ganz viel „Attitude“ – you're welcome.

BILDER ANDREA SEIFERT



1 Gabor, Art.-Nr. 121.302.995022, 115 € 2 Phillip Hardy, Art.-Nr. 130.301.000010, 185 € 3 Konstantin Starke, Art.-Nr. 122.007.000003, 245 €  
4 Phillip Hardy, Art.-Nr. 122.901.031446, 185 € 5 Phillip Hardy, Art.-Nr. 122.105.000000, 225 € 6 Phillip Hardy, Art.-Nr. 122.905.000000, 199 €  
7 Phillip Hardy, Art.-Nr. 122.593.000000, 375 € 8 Konstantin Starke, Art.-Nr. 131.591.000001, 199 € 9 Konstantin Starke, Art.-Nr. 131.597.000001, 230 € 10 Konstantin Starke, Art.-Nr. 131.580.000000, 179,90 € 11 Konstantin Starke, Art.-Nr. 130.147.000010, 275 €  
12 Phillip Hardy, Art.-Nr. 132.391.000000, 285 € 13 Phillip Hardy, Art.-Nr. 131.302.000000, 199 €





1 Birkenstock, Art.-Nr. 591.593.000000, 95 € 2 UGG, Art.-Nr. 183.599.000000, 109,95 € 3 United Nute, Art.-Nr. 183.183.000000, 269 €  
4 Konstantin Starke, Art.-Nr. 183.387.000000, 159 € 5 Konstantin Starke, Art.-Nr. 183.592.000001, 139 € 6 Konstantin Starke,  
Art.-Nr. 180.307.000000, 120 € 7 Konstantin Starke, Art.-Nr. 183.302.000004, 240 € 8 Phillip Hardy, Art.-Nr. 180.142.000001, 159 €  
9 Konstantin Starke, Art.-Nr. 180.307.000001, 129 € 10 Konstantin Starke, Art.-Nr. 186.381.000000, 225 € 11 Konstantin Starke, Art.-  
Nr. 185.625.000000, 179 € 12 Konstantin Starke, Art.-Nr. 181.221.000000, 220 € 13 Konstantin Starke, Art.-Nr. 185.391.000000, 249 €  
14 Boss, Art.-Nr. 189.301.000000, 180 € 15 Konstantin Starke, Art.-Nr. 180.391.000000, 220 €



**1** Rebecca White, Art.-Nr. 102.101.000001, 139 € **2** Premiata, Art.-Nr. 101.597.000000, 279 € **3** Gant, Art.-Nr. 101.301.000004, 129,95 € **4** Candice Cooper, Art.-Nr. 101.387.000002, 139 € **5** Gio +, Art.-Nr. 101.307.000004, 199,95 €  
**6** Hoff, Art.-Nr. 101.681.000000, 130 € **7** Steve Madden, Art.-Nr. 510.387.000000, 129,95 € **8** Rise, Art.-Nr. 101.901.000000, 260 € **9** Copenhagen, Art.-Nr. 101.781.000033, 169,90 € **10** Voile Blanche, Art.-Nr. 101.782.000008, 250 € **11** Philippe Model, Art.-Nr. 101.622.000010, 280 € **12** Phillip Hardy, Art.-Nr. 103.142.000002, 169 € **13** Phillip Hardy, Art.-Nr. 103.302.000000, 165 € **14** Phillip Hardy, Art.-Nr. 103.192.000005, 140 € **15** Donna Carolina, Art.-Nr. 103.147.000011, 199,95 € **16** Konstantin Starke, Art.-Nr. 103.911.000002, 195 € **17** Trumans, Art.-Nr. 103.301.024740, 345 €  
**18** Phillip Hardy, Art.-Nr. 103.391.000000, 150 € **19** Konstantin Starke, Art.-Nr. 110.007.000002, 269 €







**1** Phillip Hardy, Art.-Nr. 123.903.000000, 395 € **2** Konstantin Starke, Art.-Nr. 183.905.000000, 275 € **3** Konstantin Starke, Art.-Nr. 186.007.000001, 225 € **4** Phillip Hardy, Art.-Nr. 184.905.000001, 220 € **5** Phillip Hardy, Art.-Nr. 180.905.000020, 245 € **6** Phillip Hardy, Art.-Nr. 185.901.000001, 175 € **7** Konstantin Starke, Art.-Nr. 189.001.023231, 150 € **8** Phillip Hardy, Art.-Nr. 189.901.000001, 165 € **9** Phillip Hardy, Art.-Nr. 122.107.000000, 175 €



**1** Kennel + Schmenger, Art.-Nr. 103.302.000001, 230 € **2** Phillip Hardy, Art.-Nr. 103.147.000000, 159 € **3** Konstantin Starke, Art.-Nr. 103.380.000000, 179 € **4** Shirley Mae, Art.-Nr. 103.682.000000, 175 € **5** Konstantin Starke, Art.-Nr. 103.592.000007, 179 € **6** La Ballerina, Art.-Nr. 103.102.000012, 149 € **7** Gabor, Art.-Nr. 103.592.000005, 99,95 € **8** Pretty Ballerinas, Art.-Nr. 103.087.000000, 199 € **9** Pretty Ballerinas, Art.-Nr. 103.901.000005, 150 €



PREMIATA



Gabor



SCHÖNES, DAS BLEIBT.





*Sophie Scholl bezahlte ihren Mut, ihren Widerstand gegen das Böse mit ihrem Leben.*

# UNVERGESSENE FRAUEN

**Mächtige Königinnen, geniale Wissenschaftlerinnen, umjubelte Stars. Frauen schreiben seit Jahrhunderten Geschichte. Wir stellen einige besonders interessante Persönlichkeiten vor – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.**

TEXT HELGE NEUMANN BILDER JACOB FORSELL, AGENTUR, GUILLERMO KAHLO

**Mode ist vergänglich.  
Stil niemals. Coco Chanel**

**V**ermutlich am 16. September 1098 wurde Hildegard von Bingen geboren. Sie war eine Benediktinerin und Schriftstellerin des Mittelalters, die neben religiösen vor allem für ihre Zeit bedeutende naturheilkundliche und medizinische Schriften verfasste. Zur Begründung ihrer geschriebenen Texte berief sich Hildegard auf Visionen, die nach ihrer eigenen Darstellung im Laufe ihres Lebens zunehmend stärker wurden. Schließlich bekam sie 1147 von Papst Eugen III. die Erlaubnis, ihre Visionen zu veröffentlichen. Dies stärkte die öffentliche Wahrnehmung von Hildegard von Bingen. Sie predigte als erste Nonne öffentlich dem Volk. Wegen ihres Glaubens und ihrer Lebensart wurde sie für viele Menschen zur Wegweiserin. Schon zu ihren Lebzeiten nannten viele sie eine Heilige. Bereits wenige Jahre nach ihrem Tod im Jahr 1179 wurde ein erster Antrag auf Heiligsprechung gestellt. Die Kanonisation erfolgte jedoch erst Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ebenfalls als Heilige wird eine französische Freiheitskämpferin verehrt: Jeanne d'Arc. Die in Deutschland auch als „Jungfrau von Orleans“ bekannte Nationalheldin wurde am 6. Januar 1412 geboren. Im Hundertjährigen Krieg zog sie als junge Frau, die wie Hildegard von Bingen von Visionen angetrieben wurde, in den Kampf gegen die Engländer. Sie war maßgeblich an der Befreiung von Orleans beteiligt. Dabei wurde sie von einem Pfeil getroffen und vom Pferd geworfen, dennoch blieb sie auf dem Feld und führte ihre Truppen zum Sieg. Kurz darauf geleitete sie Karl VII. zu seiner Krönung nach Reims. Im Mai 1430 wurde sie jedoch gefangen genommen. Am 30. Mai 1431 wurde Jeanne d'Arc im Alter von nur 19 Jahren auf dem Marktplatz von Rouen auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Im Jahr 1909 wurde sie von Papst Pius X. selig- und 1920 von Papst Benedikt XV. heiliggesprochen.

Nicht auf dem Schlachtfeld, sondern auf royaalem Parkett war Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst zuhause. Besser bekannt ist sie als Katharina die Große. Als Zarin des Russischen Reiches lenkte die gebürtige Deutsche in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts die Geschicke Russlands. Sophie war erst 14 Jahre alt, als sie mit ihrer Mutter nach Moskau reiste. Die Zarin Elisabeth hatte das junge Mädchen als geeignete Gattin für ihren Nachfolger und Neffen Peter, den späteren Zaren Peter III., auserkoren. 1762 wurde er jedoch ermordet. Katharina war nun Allein-



*Astrid Lindgren nimmt uns mit in ihre Kindheit und lässt uns Michel und Pippi werden.*

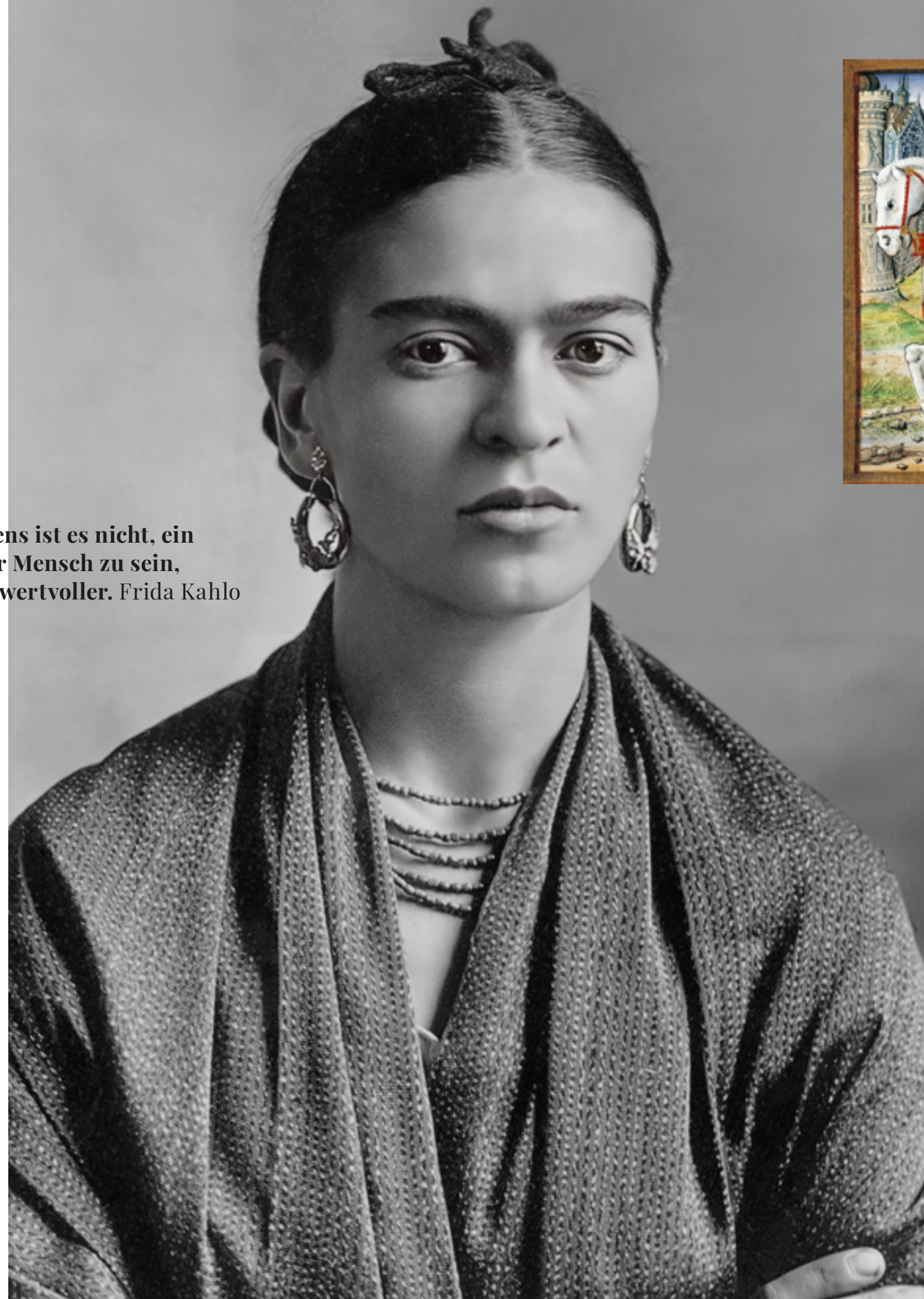
herrscherin über Russland. Ihr Ziel war ein aufgeklärtes Land. Die Zarin modernisierte die Industrie, baute Wasserstraßen und Handelswege aus. Alles Schönegeistige lag ihr am Herzen. Die Eremitage in Petersburg wurde mit neuen Gemälden geschmückt, das Theater hatte Hochkonjunktur. Und doch fürchtete sie den Einfluss der Ideale der französischen Revolution auf ihr Reich. Sie stärkte den Adel und baute die Macht der Grundbesitzer weiter aus, denen die Bauern schutzlos ausgeliefert waren. So starb Katharina die Große im November des Jahres 1796 als diktatorische Alleinherrscherin.

Der Wissenschaft hatte Marie Curie ihr Leben gewidmet. Am 7. November 1867 – im Jahr 2017 jährt sich ihr Geburtstag zum 150. Mal – kam sie als Maria Salomea Skłodowska-Curie in Warschau zur Welt. Nach ihrem Studium in Paris begann sie mit der Erforschung radioaktiver Substanzen, die seitdem den Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit bildeten. So untersuchte sie die von Henri Becquerel beobachtete Strahlung von Uranverbindungen und prägte für diese das Wort „radioaktiv“. Im Rahmen ihrer Forschungen, für die ihr 1903 ein anteiliger Nobelpreis für Physik und 1911 der Nobelpreis für Chemie zugesprochen wurde, entdeckte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Pierre Curie die chemischen Elemente Polonium und Radium. Marie Curie ist bis- ➤



*Frida Kahlo zählt zu den bedeutendsten Vertretern des mexikanischen Surrealismus*

**Ziel des Lebens ist es nicht, ein erfolgreicher Mensch zu sein, sondern ein wertvoller.** Frida Kahlo



*Die in Deutschland auch als „Jungfrau von Orleans“ bekannte Nationalheldin wurde 1412 geboren.*

her die einzige Frau unter den vier Mehrfach-Nobelpreisträgern und neben Linus Pauling die einzige Person, die Nobelpreise auf zwei unterschiedlichen Gebieten erhalten hat. Nach dem Unfalltod ihres Mannes Pierre Curie wurden ihr 1906 zunächst seine Lehrverpflichtungen an der Universität Sorbonne übertragen. Zwei Jahre später wurde sie schließlich auf den für ihn geschaffenen Lehrstuhl für Allgemeine Physik berufen. Marie Curie war die erste Frau und die erste Professorin, die an der Sorbonne lehrte.

Ebenfalls in Frankreich verbrachte Coco Chanel ihr Leben. Und gäbe es einen Nobelpreis für Mode, dann hätte sie diese Auszeichnung zweifellos mehrfach erhalten. Ab 1913 war Gabrielle Bonheur Chasnel, wie sie mit richtigem Namen hieß, Wegbereiterin einer damals nahezu revolutionären, funktionellen Damenmode mit wadenlangem Rock oder luftiger Hose, lose gegürtetem Oberteil und Kurzhaarschnitt für selbstbewusste, moderne Frauen. In den 1920er-Jahren kreierte Coco Chanel das „kleine Schwarze“, das bis heute einen Klassiker in der Damenmode darstellt. 1922 brachte sie das Parfüm Chanel No. 5 auf den Markt, das als meistverkauftes der Welt gilt. Ab Mitte der 50er-Jahre wurde ihr Chanel-Kostüm mit einem losen, meist bordierten Tweed-Jäckchen

**Das Gesetz ändert sich,  
das Gewissen nicht.**  
Sophie Scholl

und einem ausgestellten Rock weltbekannt. Aus einem Hutatelier wurde ein Weltkonzern, der heute zu den größten und bedeutendsten in der Modebranche gehört. „Drei Namen aus diesem Jahrhundert wird Frankreich nie vergessen: de Gaulle, Picasso, Chanel“, so heißt es in unserem Nachbarland.

Ob in Frankreich, Deutschland oder Schweden – alle Kinder lieben die Geschichten von Astrid Lindgren. Die Schriftstellerin wurde am 14. November 1907 geboren und gehört mit einer Gesamtauflage von über 145 Millionen Büchern zu den bekanntesten Kinderbuchautoren der Welt. Als geistige Mutter von Kinderhelden wie „Pippi Langstrumpf“, „Michel aus Lönneberga“, „Ronja Räubertochter“ und „Kalle Blomquist“ hat sie einen festen Platz in nahezu jeder Kindheit. Es ist schier unmöglich, ihren Figuren nicht zu begegnen. Dabei gelang es Astrid Lindgren auf beeindruckende Weise, Bücher und Geschichten nicht aus Sicht eines Erwachsenen, sondern aus der Perspektive eines Kindes zu schreiben. Seit Oktober 2015 wird Lindgren in Schweden auf einer neuen 20-Kronen-Banknote abgebildet. Dem Beirat der Schwedischen Reichsbank war es wichtig, dass Astrid Lindgrens Porträt auf einem niedrigen Nennwert erscheint, sodass auch möglichst viele Kinder damit bezahlen können.

Sophie Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/Württemberg geboren. Wie ihre älteren Geschwister Inge und Hans war Sophie anfangs noch begeistert vom Gemeinschaftsideal, das die Nationalsozialisten propagierten. Im Laufe ihrer Jugend wendete sie sich jedoch mehr und mehr von den Idealen der NSDAP ab. Im Juni 1942 begann Scholl, in München Biologie und Philosophie zu studieren. Durch ihren Bruder, der ebenfalls in München Medizin studierte, lernte sie Studenten kennen, die sie in ihrer Ablehnung der NS-Herrschaft bestärkten. Entschlossen zu öffentlicher Kritik, beteiligte sie sich an der Herstellung und Verbreitung von Flugblättern der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Am 18. Februar 1943 legte sie gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Flugblätter in der Uni aus und warf dabei einen Stoß Blätter von einer Brüstung in den Lichthof hinab. Beide wurden entdeckt und verhaftet. Sophie Scholl wurde am 22. Februar zum Tode verurteilt und am selben Tag durch das Fallbeil hingerichtet. Sie wurde nur 21 Jahre alt.



# CALIFORNIA DREAMING

Er ist die Definition von Roadtrip. Kaliforniens Highway Number One ist die berühmteste Küstenstraße der Welt und selbst wer sie das allererste Mal entlangfährt, wird staunen, wie bekannt sie ihm vorkommt.

TEXT DANIEL ANREYM BILDER GREGOR HÜTTNER

*Camping am Pazifik – in Kalifornien Normalität. Firepit und traumhafte Blicke inklusive*



**N**icht umsonst nennen die Kalifornier ihren Bundesstaat gern „God’s Own Country“. Nur selten findet sich eine derart dichte Anhäufung von Naturschönheiten im Tagesausflugsradius. Von den majestätischen Nationalparks und den endlosen Wüsten bis zu den goldenen Weinhängen, den unendlichen Stränden und urbanen Wundern wie San Francisco und Los Angeles – man weiß kaum, wo man zuerst und dann als nächstes hinfahren soll. Das Prunkstück bereifter Panorama-Urlaube in den USA ist eben immer noch die California State Route 1, auch Highway One oder Pacific Coast Highway genannt. Das berühmteste Stück davon schlängelt sich knapp 800 Kilometer zwischen San Francisco und L.A. an der steilen Pazifikküste entlang und selbst wer noch nie da war, hat die Postkartenlandschaft mindestens unbewusst in zahlreichen Autowerbespots und Filmen gesehen. Denn nirgendwo lässt sich so pittoresk im Automobil die Küste hinuntergleiten wie auf dem Highway One – wer diese Straße nach Süden nimmt, hat im wahrsten Sinne des Wortes stets den Ozean auf seiner Seite.

Die legendäre Küstenstraße, gelegentlich auch „kalifornische Riviera“ genannt, kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. 1921 spendierte das berühmte San Quentin-Gefängnis dem Staat Kalifornien mehrere Arbeitslager entlang der wilden Küste von Big Sur, um dort bei der Errichtung eines Highways zu helfen. Allein 33 Brücken mussten dafür gebaut werden, darunter die berühmte Bixby Creek Bridge. Erst 18 Jahre später wurde dieser Abschnitt fertiggestellt, der damals noch Roosevelt Highway hieß.

Heute ist die California State Route One stattliche 1055 Kilometer lang, die meisten davon erstrecken sich entlang der Küste, wo kleine Seeorte wie Monterey, Carmel, Big Sur und Santa Barbara wie kleine Perlen aus den steinigen Küsten hervorblitzen. Die Landschaft wirkt beinahe unwirklich, als ob sie un-

mittelbar der verklärenden Einbildungskraft von Trivalliteratur entspringt. Palmen, Dünen, Steilküsten, gigantische Mammutbäume, Weinhänge und dichte Wälder sind nie weiter als eine knappe Stunde Fahrt entfernt. Selbst ein eher unterkühltes Städtchen wie Bodega Bay oberhalb von San Francisco, in dem Hitchcock „Die Vögel“ drehte, besitzt mehr Flair als jeder deutsche Badeort.

Startet man von Bodega Bay aus auf einer unscheinbar kringeligen Straße im Frühnebel, freut man sich noch über jede kleine Palme am Straßenrand. San Francisco ist freilich die erste große Schau mit dem berühmten Felsen von Alcatraz und seiner samtroten Golden Gate Bridge, aber erst danach beginnt die wahre Magie, die parabelhaft sehnsüchtige „Straße nach Süden“, markiert durch das ikonische grüne Straßenschild mit der Aufschrift California 1. Schon gen Monterey lichtet sich das oft trübe nordkalifornische Wetter und gibt den Blick auf die goldene Küste frei. Ab hier wird der Pazifik zum Beifahrer, man muss fast schwindelfrei sein, um die ins Blau stürzenden Felshänge zu seiner Rechten in ihrer ganzen Pracht wahrzunehmen. Am schönsten hat es der Beifahrer, der hinaus auf die glitzernde Weite schauen kann und nicht auf die Straße.

Die ehemalige spanische Kolonialkapitale Monterey ist der Schauplatz des berühmten John-Steinbeck-Romans „Die Straße der Ölsardinen“, auch wenn die Fischindustrie aufgrund von Überfischung schon vor Jahrzehnten aufgeben musste. Doch die Stadt bleibt dem Ozean verbunden: Das Monterey Bay Aquarium ist eines der größten und modernsten Aquarien der Welt und ermöglicht mit seinen massiven Pazifikbecken Einblicke in den „Alltag“ von Riesenschildkröten oder Haien. Beim Namen Monterey klingelt’s auch in Kulturkreisen: Das legendäre Monterey Pop Festival, wo u. a. Jimmy Hendrix eins seiner besten Konzerte abgeliefert hat, ist eine der heiligen Stätten der Hippie-Bewegung der 60er-Jahre.

Weiter geht’s bei ständig zunehmenden Temperaturen und zunehmendem Lichteinfall über den sogenannten 17 Mile Drive über die Halbinsel von Monterey. Diese Straße ist gebührenpflichtig, aber jeden Cent wert. Es ist eine erlesene Welt aus Villen, Golfplätzen und kleinen Stränden und ihr visueller Hö- ➤





**Erst ab Santa Barbara hört die Einsamkeit endgültig auf. Hier findet der kalifornische Endless Summer sein Ausgehviertel, hier werden die Beach-Boys-Hymnen wahr.**

*Entspannte Morgenstimmung an einem der wenigen Motels am Pacific Coast Highway. Und weiter geht die Reise ...*

## Das Prunkstück bereifter Panorama-Urlaube in den USA ist eben immer noch die California State Route 1, auch Highway One oder Pacific Coast Highway genannt.



hepunkt dürfte die Lone Cypress sein, eine einzelne Zypresse auf einem Felsen mitten im Meer, der die wilden Wasser des Pazifiks seit fast 300 Jahren nichts anhaben können. Dort tummeln sich auch gern See-hunde, aber das ist nicht das letzte Mal, dass man die glitschigen Gesellen an der Küste „abhängen“ sieht.

Carmel-by-the-Sea ist nicht nur der Inbegriff kalifornischer Pionier-Architektur, es ist auch die Stadt, in der Clint Eastwood einst das Bürgermeister-Zepter schwang, dem übrigens heute noch die Hotelanlage Mission Ranch gehört, ein ehemaliges Missionskloster, das aussieht wie frisch aus einem Sergio-Leone-Western. Die 4000-Einwohner-Stadt, die bereits Schriftsteller wie Ernst Hemingway oder Jack London in ihren Bann schlug, hat sich zudem einige Exzentritäten gegönnt, um ihren klassischen Charme zu bewahren: Per Gesetz darf es weder Postkästen noch Hausnummern oder Straßennamen geben, ebenso wenig findet man moderne Straßenbeleuchtung, Fußgängerwege, markierte Parkplätze oder Leuchtreklame auf den Geschäften. Wer Pfennigabsätze tragen möchte, braucht eine Genehmigung der Stadt, die sich so via Gesetzestext vom Anfang des letzten Jahrhunderts gegen Schadensersatzklagen rüstete.

21 Kilometer südlich von Carmel steht sie dann da wie ein antiker Gigant zwischen den Klippen: Die Bixby Creek Bridge war mit ihren 218 Metern ein Bauwunder ihrer Zeit und für die Besiedlung und Infrastruktur der Big-Sur-Region unverzichtbar. Und schon ist man angelangt im wildesten Teil der Stre-

*Künstlerort Carmel-by-the-Sea beim „Sun dozner“ – einfach den Horizont beobachten und das Leben genießen.*

cke, dem 120 Kilometer langen kurvigen und uneinsichtigen Abschnitt entlang des atemberaubenden Küstenstriches namens Big Sur. Hier vereinigen sich Wind, Felsen und Wasser zu einem ungezügelter Naturschauspiel und hier reiht sich auch ein staatlicher Naturpark an den nächsten, wie zum Beispiel der Pfeiffer Big Sur State Park am Fuß der St. Lucia Mountains. Hier kann man sich kaum entscheiden, ob man nun marsartige Gesteinsformationen, knudelige Ottern beim Herumalbern, die gewaltigen Redwood-Bäume oder abgelegene Strandabschnitte begutachten möchte.

Eine dringende Empfehlung zirka 60 Kilometer weiter südlich ist Hearst Castle, eine Art amerikanisches Neureichen-Neuschwanstein, das der amerikanische Zeitungsmagnat Randolph Hearst (Vorbild für Orson Welles' Citizen Kane) in den 20er-Jahren hatte bauen lassen und mit 165 Zimmern samt sündhaft teurer europäischer Möbel, einem Privatzo, märchenhaften Gärten und einer kolossalen neoklassischen Badeanlage ausstatten ließ. Die Baumaßnahmen verschlangen selbst damals beinahe 40 Millionen Dollar, aber so manche behaupten, der Blick vom Balkon über die Hügel hinunter auf den Pazifik ist immer noch jeden Cent wert.

Die 1911 von Dänen gegründete Kleinstadt Solvang (100 Kilometer südlich von Hearst Castle) ist nicht nur deshalb einen Besuch wert, weil Michael Jacksons legendäres Anwesen, die Neverland-Ranch, nur einen Steinwurf entfernt ist. Sowohl die Fachwerkgebäude als auch etliche kulinarische Spezialitäten und Bräu-

che, wie der von Pferden durch die Stadt gezogene Bierwagen, weisen auf die dänische Herkunft seiner Gründer hin und rechtfertigen mindestens ein schnelles dänisches Øl.

Jetzt nähert man sich schon Santa Barbara, wofür sich die One kurz mit dem Highway 101 vermählt, um letztlich in einer der beliebtesten kalifornischen Städte anzukommen. Seit San Francisco hat man vermutlich nur wenige Menschen auf den Straßen gesehen und auch die Strände waren nie überfüllt. Von oben wirkten selbst größere Ansammlungen von Surfern wie schwarze Stecknadelköpfe im schäumenden Pazifik. Erst ab Santa Barbara hört die Einsamkeit endgültig auf. Hier findet der kalifornische Endless Summer sein Ausgehviertel, hier werden die Beach-Boys-Hymnen wahr. Es herrscht ein geradezu mediterranes Strandorttreiben mit einer nahtlos geschlossenen und possierlichen Architektur aus blumengeschmückten Gärten, hellen Häusern, kleinen Kirchen, Springbrunnen, stilvollen Boutiquen und jeder Menge Winerys, die zu frischen und jederzeit probierbaren Weinen aus den Winzereien des nahe gelegenen Orange County mit ihren farbenprächtigen Weinhängen einladen.

Im Endspurt geht es jetzt vorbei am sündhaft schönen und ebenso teuren Strand-Dorado Malibu und direkt hinein in die Hauptstadt des Lichts, Los Angeles. Hier, am Strand von Venice Beach, im Herzen von Los Angeles, nicht weit weg von den staubigen Hügeln Hollywoods, endet der schönste Roadtrip der Welt. Filmreif war er auf jeden Fall.



**CANDICE  
COOPER**



[candicecooper.com](http://candicecooper.com)

**C** DONNA  
**AROLINA**



[www.donnacarolina.it](http://www.donnacarolina.it)



# NEUE „SACHLICHKEIT“

Beauty und modische Stilistik – die warme Jahreszeit liebt Zurückhaltung und Mut zum Statement gleichermaßen. Mehr in unseren Geschäften. Treten Sie ein.

BILDER TILL BECKER



**MISS JUNE**  
Kurzes,  
feminines Kleid  
mit Lochstickerei  
€ 259,-

**BIRKENSTOCK**  
Arizona in  
Fuzzy Peach  
€ 150,-



**MISS JUNE**  
Kleid mit Stickerei  
€ 258,-

**BALDININI**  
Pantolette in Flieder  
€ 429,-

**SHIRLEY MAE**  
Kleid  
€ 249,-

**PHILLIP HARDY**  
Slingpumps  
Roségold  
€ 199,-







**SHIRLEY MAE**  
Kleid  
€ 149,-

**JUICY COUTURE**  
Häkeltasche  
in Flieder  
€ 139,-

**KONSTANTIN  
STARKE**  
Schmetterlings-  
sandale  
€ 279,-



**SHIRLEY MAE**  
Kleid  
€ 149,-

**JUICY COUTURE**  
Häkeltasche in  
Barbie Rosa  
€ 139,-

**KONSTANTIN  
STARKE**  
Schmetterlings-  
sandale  
€ 150,-



**SHIRLEY MAE**  
Langes Kleid  
mit betonter Taille  
und Dekolleté  
€ 149,-

**KONSTANTIN  
STARKE**  
Zehentrenner  
€ 150,-





**SHIRLEY MAE**  
Langes Kleid in  
Karminrot mit  
hoher Taille  
€ 149,-

**KONSTANTIN STARKE**  
Flacher Schlangen  
Slide in dunkelgrün  
€ 259,-



**ANA ALCAZAR**  
Neckholder Kleid  
€ 179,-

**MARLON**  
Grüne Tasche  
€ 109,-

**KONSTANTIN  
STARKE**  
Grüner Slingback  
Pumps  
€ 169,90



**ANA ALCAZAR**  
Neckholder Jumpsuit  
€ 189,-

**KONSTANTIN STARKE**  
Wedge Pantolette  
Fuchsia  
€ 159,-

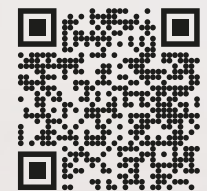




KONSTANTIN STARKE  
NEW YORK

[KONSTANTIN-STARKE-NEW-YORK.COM](http://KONSTANTIN-STARKE-NEW-YORK.COM)

STORE LOCATOR



VOILE BLANCHE

VOILEBLANCHE.COM



ANA ALCAZAR

Top

€ 109,-

ANA ALCAZAR

Hose

€ 139,-

KONSTANTIN

STARKE

Wedge Pantolette

Brandy

€ 159,-



SHIRLEY MAE

Jeansjacke

€ 129,-

SHIRLEY MAE

Top

€ 49,-

KONSTANTIN

STARKE

Quarree

€ 169,-



ZAC & ZOE

Jeans Jacke

mit Strass

Applikationen

€ 189,-







**MISS JUNE**  
Boho-Kleid  
€ 420,-

**PHILLIP HARDY**  
Zehentrenner mit  
Seesternen und  
Korallen  
€ 200,-



**SHIRLEY MAE**  
Jeansjacke €  
129,-

**SHIRLEY MAE**  
Strick-Top  
€ 49,-

**SHIRLEY MAE**  
Tüll-Rock  
€ 79,-

**CORDWAINER**  
Tricolor Handmade  
Cowboy-Boots  
€ 499,-





arche



El Naturalista®  
SUSTAINABLE SINCE 1998



**AMAZONAS**  
N5381



**WAKATAUA**  
N5079



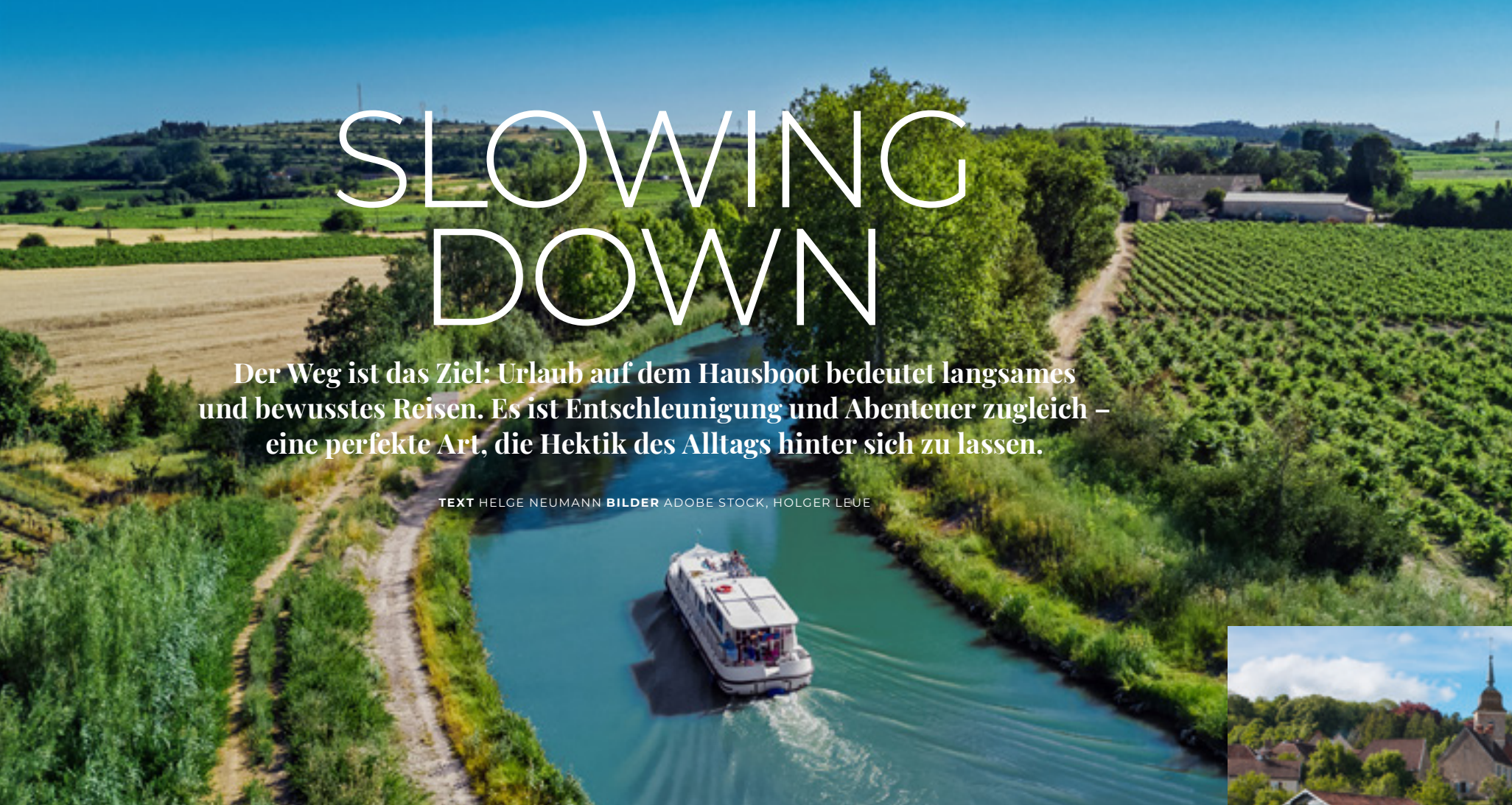
COLLECTION  
SHINRIN YOKU  
SPRING/SUMMER 2024



# SLOWING DOWN

Der Weg ist das Ziel: Urlaub auf dem Hausboot bedeutet langsames und bewusstes Reisen. Es ist Entschleunigung und Abenteuer zugleich – eine perfekte Art, die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen.

TEXT HELGE NEUMANN BILDER ADOBE STOCK, HOLGER LEUE



*Schleusen und andere „Wasserwegwunder“, wie hier am Canal du Midi in Süd Frankreich müssen überwinden werden und lassen Abenteuerstimmung aufkommen*



## Am bekanntesten ist der Canal du Midi im Süden Frankreichs, heute UNESCO-Weltkulturerbe.

*Familienreise mal anders: Mit dem Hausboot durch den traumhaften Canal du Midi, Süd-Frankreich*

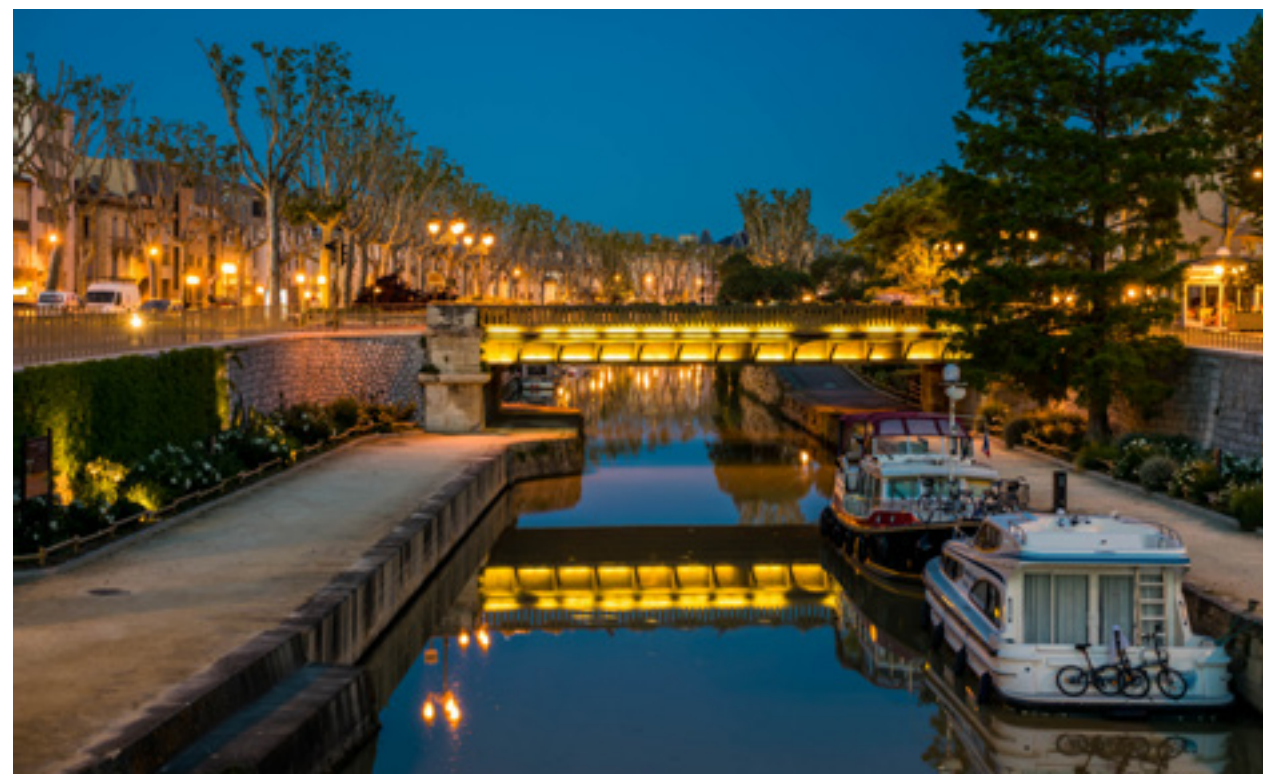
**W**er einmal sein eigener Kapitän sein möchte und sein Tempo, seinen Tagesablauf und sein eigenes Boot steuern möchte, kann in vielen Fahrgebieten Europas und neuerdings auch in Kanada ein Hausboot chartern. Das sind die häufigsten Fragen von Einsteigern:

### Kann jeder einen Hausbooturlaub machen?

Vorkenntnisse oder ein Bootsführerschein sind nicht erforderlich, denn Hausbooturlaub ist führerscheinfrei. Das Mindestalter, um sein eigener Kapitän zu sein, ist 18 Jahre (in Irland 21). Die Urlaubsform eignet sich für jede Altersgruppe und wird gerne von Freundesgruppen und Familien gebucht. Hausbooturlaub kann aber auch eine romantische Auszeit zu zweit sein. Jede Crew erhält am Abfahrtsort eine Einweisung in das Boot und wie es gefahren wird. Die Boote sind leicht zu steuern, manövriert wird mit einem Vor- und einem Rückwärtsgang sowie einem Steuerrad. Nach einer Weile hat man es schnell raus, wie das Boot reagiert. Ein führerscheinfreies Hausboot kann maximal 12 km/h schnell fahren, langsam gleitet die Landschaft vorbei – Entschleunigung pur!

### Wo kann man fahren?

Le Boat, größter Anbieter von Bootsferien auf Europas Wasserwegen und in Kanada, bietet insgesamt 17 Fahrgebiete an. Gefahren wird auf Kanälen, Flüssen und Seen. Frankreich ist sehr beliebt für Hausbooturlaub, es gibt hier einige der schönsten Wasserwege Europas zur Auswahl. Am bekanntesten ist der Canal du Midi im Süden Frankreichs, heute UNESCO-Weltkulturerbe. Die Kombination aus Weinbergen, südfranzösischem Flair und mittelalterlichen Städten machen ihn zu einem beliebten Ziel. Weitere Klassiker unter den Hausbootzielen sind der Shannon im Zentrum Irlands und die Niederlande mit ihrem unerschöpflichen Netz an Wasserstraßen und ihrer Bootsfahrertradition. Auch die Lagune von Venedig und die Mecklenburger und Brandenburger Seenlandschaften sind ideale Regionen, die man mit dem Boot erkunden kann. Ein neuer Geheimtipp: der historische Rideau Canal in Kanada. Insgesamt ist der Wasserweg auf 202 km zwischen Ottawa und Kingston befahrbar. Besonders reizvoll an dem Fahrgebiet ist die Abwechslung aus Fluss, Seen und Kanälen, die eine riesige, zusammenhängende Wasserlandschaft formen – ein einzigartiges Naturerlebnis und ein ideales Fahrgebiet für führerscheinfreien Hausbooturlaub, insbesondere für Anfänger. Unterwegs trifft man immer wieder auf typisch kanadische Dörfer und idyllische Anlegestellen.



### Wie ist ein Hausboot ausgestattet?

Ein Hausboot ist wie eine schwimmende Ferienwohnung und mit allem ausgestattet, was man zum Leben an Bord braucht: Getrennte Doppelkabinen, ein großer Salon, Badezimmer mit Warmwasserduche und elektrischer Toilette, eine vollausgestattete Küche mit Kühlschrank, Gasherd mit Ofen, Geschirr und Küchenutensilien, Hand- und Geschirrtücher, Radio mit MP3-Anschluss, Sicherheitsausrüstung, Tische und Stühle an Deck und Sonnenschirm. Die Boote sind neun bis maximal 15 Meter lang und bieten eine bis fünf Kabinen.

### Was sollte man beim ersten Mal beachten?

Auf einer ersten Tour mit einem Hausboot empfiehlt sich eine Strecke in einem Fahrgebiet, das leicht zu befahren ist, weil es z.B. nur wenige oder bemannete Schleusen und kaum Strömung gibt. Am besten lässt man sich von einem Hausbootvercharterer oder einem Reisebüro, das auf Hausbooturlaub spezialisiert ist, beraten.

### Welches Boot und mit wem?

Die Crew will sorgfältig ausgewählt sein, denn auf einem Hausboot ist Teamarbeit gefragt und der Platz begrenzt. Möchte man mit Partner oder der eigenen Familie fahren, eine Mädels- oder Männer-tour machen oder mit einer Gruppe von Freunden das Leben an Bord genießen? Auf ein Boot passen, je nach Bootsgröße, zwei bis zwölf Personen. Wenn die Gruppe größer ist, bucht man einfach mehrere Boote.

► *Weitere Informationen: [www.leboat.de](http://www.leboat.de)*



# HUNDERT KLASSIKER

In Amerika hat er als einer der ersten deutschen Köche die hohe Kunst des Sushis erlernt. Nach Hamburg zurückgekehrt eröffnete er im Jahr 2001 gemeinsam mit seinem Vater das Restaurant „Henssler Henssler“ und danach sukzessive weitere Restaurants.

TEXT STEFAN REMMERT BILDER FRANK VON WIEDING, GRÄFE UND UNZER

Aber nicht nur das – seit Anfang 2020 dreht der populäre Fernsehkoch Steffen Henssler Videos der „Schnellen Nummer“ und teilt diese auf Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok und YouTube. Die Videos wurden von der Community dankbar aufgenommen und rasant zu einem großen Hit.

Neben vielen neuen und leckeren Rezepten zum Selberkochen bietet Steffen Henssler auch in seinen Live-Shows Tipps und Tricks in Sachen Küchenorganisation und Koch-Know-how. Eine Speed-Anleitung mit Gelinggarantie für alle, die gerne kochen und trotzdem noch Zeit für andere Dinge im Leben brauchen. Aus dem „Spiegel Bestseller“ die „Hundert Klassiker“ einfach gemacht, stellen wir Ihnen 2 Gerichte zum Nachkochen vor. Viel Spass beim Kochen!

## Einkaufsliste:

- 9 EL Olivenöl
- 300 g Kalbsrücken
- Salz
- schwarzer Pfeffer aus der Mühle
- 1 Knoblauchzehe
- 2 Zweige Rosmarin
- 2 Stiele Thymian
- 1 Dose (185 g) Thunfisch (eigener Saft)
- ½ Zitrone
- 1 frisches Eigelb
- 4 EL Kapern
- 1 EL mittelscharfer Senf
- 70 ml Gemüse- oder Fleischbrühe
- 100 ml Rapsöl
- 4 Kirschtomate
- 3 Stiele Oregano

## Zubereitung:



Backofen auf 100° C Umluft vorheizen.

2 Esslöffel Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Kalbsrücken mit Salz und Pfeffer würzen und im heißen Öl bei hoher Hitze rundherum ca. 4 Minuten braten.

Währenddessen Knoblauch schälen und fein reiben. Die Rosmarinnadeln von den Zweigen, Thymianblätter von den Stielen zupfen und beides fein hacken. Kalbsrücken aus der Pfanne nehmen, mit Knoblauch und Kräutern einreiben und in Alufolie einwickeln. Im heißen Ofen ca. 40 Minuten auf 57° C Kerntemperatur garen.

In der Zwischenzeit für die Sauce den Thunfisch abtropfen lassen. Zitronenhälfte auspressen. Thunfisch mit Eigelb, Zitronensaft, 3 Esslöffel Kapern, Senf und Brühe in einen Standmixer geben und fein pürieren. Dann nach und nach Rapsöl und 5 Esslöffel Olivenöl einlaufen lassen und weitermischen, bis eine cremige Sauce entsteht. Sauce mit Salz und Pfeffer abschmecken und kalt stellen.

Kalbsrücken aus dem Ofen nehmen, auf einen großen Teller setzen und die Alufolie öffnen, sodass die Hitze entweichen kann. Fleisch erst kurz abkühlen lassen, dann ca. 1 Stunde kalt stellen.

Tomaten in dünne Scheiben schneiden. Oreganoblätter von den Stielen zupfen.



Steffen Henssler: „Hundert Klassiker Lieblingsrezepte – einfach gemacht“ 29,90 €. ISBN: 978-3-8338-9078-9

Kalbfleisch quer zur Fleischfaser in ca. 2 mm dünne Scheiben schneiden und zwei flache Teller damit auslegen. Fleisch großzügig mit der Thunfischsauce bedecken. Tomatenscheiben, 1 Esslöffel Kapern und Oreganoblätter darauf verteilen. Je 1 Esslöffel Olivenöl darüberträufeln und Pfeffer darübermahlen.

## Wichtig:

» Nach dem Garen die Kerntemperatur mit einem Fleischthermometer prüfen: 57° C sind perfekt für schön saftiges Fleisch.

» Sauce und Fleisch kalt stellen – denn nur durchgekühlt bekommt Vitello tonnato seinen typischen Geschmack.

*Guten Appetit!*







badpunkt.de



Jetzt zu den  
Badexperten von  
**WIEDEMANN und  
WESEMEYER**

# Hier finde ich mein neues Bad ☺

Bei uns dreht sich alles um Ihr Wunschbad: Wir begleiten Sie auf dem gesamten Weg von der Planung bis zur fachmännischen Umsetzung. Überzeugen Sie sich von unserer hochwertigen Produktauswahl, umfassenden Betreuung und kompetenten Fachberatung in unseren badpunkten. Ihr Bad zum Greifen nah.

## **WIEDEMANN GmbH & Co. KG**

Industrieweg 28a  
30179 **Hannover**  
☎ 0511 899597-27

## **Walter WESEMEYER GmbH**

Alter Teichweg 37-39  
22081 **Hamburg-Barmbek**  
☎ 040 27832-204

# BLACKSTONE

Maynard | BG350 White



# badpunkt ☺

Leidenschaft für Bäder





# GOOD WOOD!

Goodwood, West Sussex im September, Felder und Weiden soweit man blicken kann. Früh am Morgen ist es besonders schön, die Sonne blinzelt durch die Wolken, eine angenehme Kühle liegt in der Luft; das ist die Ruhe vor dem Sturm, der Reise in die Vergangenheit zu den ruhmreichen Tagen des Motorsports der 50er und 60er Jahre.

TEXT STEFAN REMMERT BILDER PAUL SPIERENBURG



*Unbelievable:  
Kultklassiker.  
sozeit das Auge  
reicht.*

**S**eit der Wiedereröffnung der legendären Rennstrecke im Jahre 1989 durch den jetzigen Earl of March pilgern jährlich mehr als 130.000 Besucher im Retrostyle gekleidet zum Goodwood Revival. Sie besuchen eines der weltweit berühmtesten Motorsportereignisse, welches sich thematisch ausschließlich einer bestimmten Epoche widmet. Schon die Anfahrt wird zur authentischen Wegstrecke, keine Ampeln, sondern „Gelbe Schilder“ weisen den häufig Oldtimer fahrenden Besuchern den Weg. Geduldig in der Schlange warten sie auf die Einweisungen des Parkplatzpersonals.

Wer Oldtimer bis Baujahr 1966 fährt, bekommt einen Ehrenplatz auf dem Gelände. Der „66 Parkplatz“ liegt nicht weit vom Haupteingang entfernt. Auf dem Weg dorthin stehen schon erste wertvolle Raritäten – ein Jaguar neben einem Mini, ein Aston Martin neben einem Mercedes oder Morgan, eine schöner als die andere. Ebenso reihen sich nun rechts und links Stände mit Vintage-Kleidung, Getränkestände, Fahrgeschäfte im Stil der 50er Jahre und Autohändler mit Oldies aneinander.

Unübersehbar ist das große Zelt des Auktionshauses „Bonhams“, ein heiliger Ersteigerungsort von Oldtimern und deren Zubehör. 2011 steigerte sich der Gesamtumsatz von Bonhams auf über 6,5 Millionen Pfund. Im eigentlichen Gelände erwartet den Besucher ein kaum zu ertragender Überschwang an Emotionen. Alles erinnert an früher: Die Strecken, die Tribünen, das Fahrerlager und die Boxen zeigen sich optisch wie in den 50er und 60er Jahren. Mechaniker und Piloten laufen quer über die Plätze, vorbei an betörten Besuchern, schrauben an ihren Oldtimern, machen ohrenbetäubenden Krach und bringen die wertvollen Rennwagen mit historischer Vergangenheit in Bestform, so dass diese auf der Rennstrecke bestehen können. Es ist erstaunlich, welche Wertschätzung das Goodwood Revival seinen historischen Rennwagen und besonders deren Gentleman Drivers entgegenbringt. Prominente Gesichter von gestern bis heute treffen aufeinander und bestreiten die Rennen mit Power und Herzblut. ➤➤





*Teilen der Begeisterung ist doppelte Begeisterung*



**Wer sich nach den spannenden Rennen erholen möchte, schlendert über die Nachbildung eines typisch britischen Straßenbildes der frühen 60er Jahre.**

Die Ränge der Tribünen sind bis auf den letzten Platz besetzt, wenn die „Altvorden“ wie John Surtees, Derek Bell, Sir Jack Brabham, Gerhard Berger, Jochen Mass und Tom Kristensen, um nur einige zu nennen, starten. Publikumsliebbling ist jedoch Sir Stirling Moss. Kaum zu glauben, wie die 82-jährige britische Motorsportlegende bei jedem Auftritt mit einem 300 SLR in bewährter Rennsportmanier mit Standing Ovations begrüßt wird.

Gönnt sich das Rennen für eine Weile eine Pause, bebzt die Erde, denn am Himmel kann man die berühmten Kampfflugzeuge der Ära des 2. Weltkrieges bestaunen. 2011 huldigte man dem 75. Jahrestag der Luftschlacht um England. Eine Flugschau mit 10 Spitfire begeisterte das Publikum. Dazu muss man wissen, dass Goodwood während des 2. Weltkrieges eine aktive Airbase für Spitfire-Kampfflugzeuge war. 1948 verwandelte der 9. Duke of Richmond and Gordon, der Großvater des jetzigen Earl of March, das Flugfeld in eine Motorsportrennstrecke. 16 Rennen werden auf der ultraschnellen Rennstrecke ausgetragen. Unvergleichlich am Revival ist, dass sehr

seltene und überaus teure Rennwagen, wie z.B. ein Ferrari 250 GTO oder ein Aston Martin DBR 1, auf der recht risikoreichen Rennstrecke gefahren werden. Ganz ohne Unfälle geht's leider nicht. So hatte 2011 Gerhard Berger großes Pech: Sein AC Cobra von 1964 kam von der Strecke ab und wurde sehr stark beschädigt, so dass dieser wieder neu aufgebaut werden muss. Gerhard Berger blieb jedoch unverletzt.

Wer sich nach den spannenden Rennen erholen möchte, schlendert über die Nachbildung eines typisch britischen Straßenbildes der frühen 60er Jahre. Vorbei an Busdepot, Kaffeebar und einem Keenwood Küchenstudio kommt man zur originalgetreuen Nachbildung eines Tesco Supermarktes, wo sich die Auslagen dieser Zeit bestaunen lassen.

Weiter geht es auf den großen Revival Market. Dort kann man sich mit zeitgenössischer Kleidung, Büchern, Autozubehör und weiteren schönen Dingen der 50er und 60er Zeit eindecken. Wer danach noch Lust hat, legt sich im originalgetreuen Friseursalon im Stil der 50er Jahre eine neue Frisur zu. Mit der Siegerehrung durch den Earl of March endet wie jedes Jahr das Goodwood Revival. Wer Oldtimer und die alte Zeit liebt, wird Goodwood lieben.

► **Weitere Informationen:** [www.goodwood.co.uk](http://www.goodwood.co.uk)





1 Blackstone, Art.-Nr. 244.701.032803, 169,90 € 2 Gant, Art.-Nr. 244.301.000002, 139,95 € 3 Premiata, Art.-Nr. 244.702.000003, 279 €  
 4 La Martina, Art.-Nr. 244.781.000018, 279 € 5 Harris, Art.-Nr. 244.701.000080, 445 € 6 Copenhagen, Art.-Nr. 244.781.000022, 169,90 €  
 7 Hoff, Art.-Nr. 244.682.000001, 110 € 8 Marc O'Polo, Art.-Nr. 244.381.000002, 149,95 € 9 Nubikk, Art.-Nr. 244.102.000017, 180 €  
 10 Blauer, Art.-Nr. 244.782.000001, 165 € 11 Pikolinos, Art.-Nr. 225.101.000000, 130 € 12 Flower Mountain, Art.-Nr. 244.382.000003, 210 €  
 13 Geox, Art.-Nr. 244.442.000006, 110 € 14 ON, Art.-Nr. 244.707.971376, 159,90 € 15 Blackstone, Art.-Nr. 244.701.000052, 179,90 €



LOTTUSSE



DESIGNED *IN* MALLORCA

SS24

LOTTUSSE.COM

CAMPER



**Walk, Don't Run.**



1 Bugatti, Art.-Nr. 240.221.003736, 110 € 2 Richard Gordon, Art.-Nr. 240.221.000011, 225 € 3 Lottusse, Art.-Nr. 226.202.959522, 299 €  
 4 Lottusse, Art.-Nr. 226.102.955085, 249 € 5 Boss, Art.-Nr. 225.001.000001, 250 € 6 Boss, Art.-Nr. 231.001.000001, 250 €  
 7 Konstantin Starke, Art.-Nr. 240.221.000019, 199,95 € 8 Richard Gordon, Art.-Nr. 232.001.751108, 160 € 9 Konstantin Starke, Art.-Nr.  
 226.302.000012, 239 € 10 Richard Gordon, Art.-Nr. 226.202.000003, 160 € 11 Giorgio, Art.-Nr. 221.220.000000, 299 € 12 Giorgio, Art.-  
 Nr. 226.692.000100, 239 € 13 Marc O'Polo, Art.-Nr. 226.142.000003, 149,95 € 14 Boss, Art.-Nr. 226.302.000003, 199 €  
 15 Boss, Art.-Nr. 226.102.000007, 199 € 16 Scotch & Soda, Art.-Nr. 225.007.000000, 89,95 €





# VILLA MALAPARTE AUF CAPRI

Weltbekannt und berühmt geworden durch Godards Film „Die Verachtung“ mit Michel Piccoli und Brigitte Bardot, leidenschaftlich fotografiert in einem ganzen Bildband von Karl Lagerfeld – die Villa Malaparte auf Capri ist Faszination und Mythos, ist Stil-Ikone und Anziehungspunkt für alle „Schöngesteirer“ dieser Welt.

TEXT STEFAN REMMERT FOTOS TOURISMUSVERBAND CAPRI, ANDREA SEIFERT

Das Haus sollte sein Porträt werden: „triste, duro, severa“ – traurig, hart und streng.



## CAPRIS KLASSIKER

Filmstars trugen und tragen sie. Capris Sandalenfertigung hat eine lange Tradition. In mehreren Manufakturen werden die Sandalen in mühevoller Handarbeit gefertigt. Brigitte Bardot und Jackie Kennedy trugen sie in den Sixties zu ihren Caprihosen. Spätestens da wurden sie zu modischen Evergreens, die auch der Jetset gern anzieht.

*Traumhafter  
Ausblick auf die  
Steilküste von  
Capri.*

**Z**wischen 1938 und 1940 ließ der Journalist und Schriftsteller Curzio Malaparte die zweigeschossige Villa Malaparte über dem Meer erbauen. Malaparte wollte eine „casa come me“, ein Haus wie ich, bauen.

Das Haus sollte sein Porträt werden: „triste, duro, severa“ – traurig, hart und streng. Malaparte nahm dieses Unternehmen in Angriff, obwohl er noch nie zuvor einen Bauplan gezeichnet hatte und nichts von Statik verstand. Die Architektur von Adalberto Libera, die schon aus der Ferne durch ihren roten Anstrich ins Auge fällt, wurde durch besagten Film Godards „Die Verachtung“ mit Michel Piccoli und Brigitte Bardot weltbekannt. Das Spiel mit dem Lichteinfall sowie die Anlage der Achsen und Fluchtlinien gelten als ebenso spektakulär wie die gefährliche Treppe, die auf eine geländerlose Dachterrasse führt. Dort hält ein geschwungener Sichtschutz die Blicke neugieriger Spaziergänger ab. Das rote Haus selbst steht auf einem schwer zugänglichen Felsen hoch über dem Meer. Das Flachdach ist groß genug, dass der Hausherr hier Fahrrad fahren konnte. Malaparte kaufte das Grundstück „Capo Masullo“, fünf Kilometer vom Zentrum Capris entfernt, zum Preis von 360 Lire (damals etwa 65 Reichsmark), obwohl dort nicht gebaut werden durfte. Dank seiner Beziehungen zu Mussolinis Schwiegersohn erhielt er dennoch eine Baugenehmigung.

Im Inneren bildet ein Salon mit einer Fläche von hundert Quadratmetern den Mittelpunkt. Vor dem Haus befindet sich eine Terrasse, zu der man über eine Treppe vom Erdgeschoss aus hinunter geht und von der aus man nach etwa 100 Stufen hinunter ans Meer kommt oder in Richtung Tor gehen kann, um nach Capri Stadt zu gelangen. Die Fenster sind asymmetrisch so über die Fassade verteilt, dass sie spektakuläre Ausblicke in die raue, wilde Umgebung erlauben. Außerdem gibt es im Haus eine Bibliothek, ein Schlafzimmer für den Hausherrn, eines für seine jeweilige Favoritin, eine Kammer für deren Zofe sowie eine Wohnung mit vier Zimmern für Gäste. Gäste in der Villa Malaparte waren unter anderem Jean Cocteau, Alberto Moravia und Albert Camus. Einer Anekdote zufolge soll Erwin Rommel, als er in dem Haus zu Besuch war, gefragt haben, ob der Hausherr es selbst entworfen habe – was der Wahrheit entsprach. Dieser habe aber schlagfertig geantwortet, das Haus habe er schon so gekauft, aber die Umgebung – also den malerischen Golf von Neapel und die romantische Schönheit Capris – habe er selbst kreiert.

Nach einer Chinareise erkrankte Malaparte an Krebs, flog nach Rom, wurde Mitglied der kommunistischen Partei und trat zum katholischen Glauben über. Kurz vor seinem Tod vermachte er die Villa der kommunistischen Jugend der Volksrepublik China, was zu einem langjährigen Rechtsstreit führte. „Das schönste Haus der Welt“, wie das „New York Times Magazine“ kürzlich wieder befand, wird heute privat bewohnt und bleibt für die meisten Capri-Besucher ein geheimnisvoller Ort.





# DER NEUE TOYOTA C-HR



bis zu **15** JAHRE  
GARANTIE\*\* schon ab **299 €**  
mtl. leasen\*

Der neue Toyota C-HR bricht alle Regeln. Unübersehbar im Auftritt, verbindet er den Style eines Coupés mit seiner kraftvollen Präsenz. Innovativ mit Panorama-Glasdach (optional), komfortablem Innenraum, Ambientebeleuchtung, digitalem Cockpit. Mit Hybridantrieb oder neu als Plug-in Hybrid für noch mehr Fahrspaß bei niedrigsten Verbrauchswerten.

Überzeugen Sie sich selbst von der kraftvollen Dynamik und der modernen Sicherheits- und Umwelt-Technologie in einem Toyota der neuesten Generation. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt an einem unserer Standorte in Hannover oder Garbsen.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid gew. kombiniert: 4,9 - 4,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 109 - 108 g/km. Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Plug-in Hybrid kombiniert: 0,8 l/100 km. Stromverbrauch gew. kombiniert: 16,4 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen gew. kombiniert: 17 g/km, gemäß WLTP-Messverfahren.\*\*\*

\*Ein unverbindliches Leasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln auf Basis des nationalen Angebots der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln für Privatpersonen, mit 48 Monaten Laufzeit und 10t Km Laufleistung/Jahr für den neuen Toyota C-HR 1.8 Hybrid (4x2) Flow mit 103 kW (140 PS) Systemleistung, Benzinmotor: 72 kW (98 PS), Elektromotor: 70 kW (95 PS), Anschaffungspreis: 28.807,00 €, L-Sonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 14.352,00 €, 48 mtl. Raten à 299,00 €. Das Angebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV und gelten bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2024. \*\*Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mehr Informationen zur Toyota Relax-Garantie erhalten Sie bei uns oder unter [www.toyota.de/relax](http://www.toyota.de/relax). \*\*\*Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen unter [www.dat.de](http://www.dat.de). Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus  
AHRENS**

[www.autohaus-ahrens.com](http://www.autohaus-ahrens.com)

**Autohaus Ahrens GmbH - Partner für Ihre Mobilität**

Am Listholze 51

30177 Hannover

Tel.: 0511 - 39 93 93 60

Bremer Straße 53/55

30827 Garbsen

Tel.: 05131 - 70 58 28

Firmenhauptsitz: Autohaus Ahrens GmbH, Am Listholze 51, 30177 Hannover.

# Holtzmann



EDITION LIGNATUR | DESIGN, DAS DEN BLICK VERÄNDERT

Lange Straße 19 | 30952 Ronnenberg | Telefon 0511 4381 - 600 | [www.holtzmann.net](http://www.holtzmann.net) | [hallo@holtzmann.net](mailto:hallo@holtzmann.net)





PHILLIP HARDY®  
PARIS

[WWW.PHILLIP-HARDY.DE](http://WWW.PHILLIP-HARDY.DE)